

Marken der rechten Szene in Schulen verbieten?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 6. Juni 2020 05:27

Zitat von Hannelotti

Das ist doch im Grunde ähnlich wie mit den rauchenden Schülern vor der Schule: Ich halte nichts vom Rauchverbot, weil davon a) eh nicht weniger geraucht wird und b) sich nicht daran gehalten wird, c) es jede Menge Zeit und Nerven der Aufsichtspersonen frisst. Stattdessen würde ich lieber "Erlaubte Zonen" mit Mülleimern für Kippenstummel einrichten, in denen geraucht werden darf. Trotzdem muss natürlich das Thema Zigarettenkonsum thematisiert werden. Aber auch hier nicht im Sinne von "das ist verboooteeeen", sondern mit deutlichem Hinweisen auf die Folgen, die das Rauchen haben kann.

Hilfe, also sorry, deine Schüler sind alle über 18, da mag das angehen, aber ich kann doch nicht zugucken, wenn unsere Siebtklässler damit anfangen? Natürlich kann ich niemandem das Rauchen verbieten, die kriegen ihre Kippen von den Eltern. Aber ich kann es auch niemandem ausreden. Wir haben ein mehrere Jahre dauernde Drogenpräventionsprogramm, da wird ständig geredet und natürlich hört niemand deswegen mit dem Rauchen auf. Und trotzdem stelle ich keinen Aschenbecher hin. Zu viel des Typs "kumpelhafter Sozialarbeiter" vermittelt m.M.n. nur eins, nämlich dass alles okay ist 